Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kreis: Freudenstadt

Erhebungszeitraum 01.01. - 31.12.2017

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	
Amt / Betrieb	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Freudenstadt
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
☐ Frau ☑ Herr	Heizmann
Telefon:	07441/920-5050
Telefax:	07441/920-99-5050
E-Mail:	heizmann@landkreis-freudenstadt.de
Postanschrift	
Name / Institution:	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Freudenstadt
Postfach / Straße:	Herrenfelder Str. 14
PLZ / Ort:	72250 Freudenstadt

Für Fragen zur Bearbeitung der Abfallbilanz stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Petra Schmid
Telefon: 0711 / 641-2510
E-Mail: petra.schmid@stala.bwl.de

oder

Susanne Häcker
Telefon: 0711 / 641-2407
E-Mail: Abfallstatistik@stala.bwl.de

Anmerkungen:

Umrechnungsfaktoren:

http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Formularservice/index.jsp#abfall

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kreis: Freudenstadt

Einsammeln von Abfällen

Einsammeln und Befördern

Einsammeln und Befördern ist auf die Gemeinden übertragen?

☐ Ja ☑ Nein

☐ teilweise, und zwar:

Sammlung von Problemstoffen

a) stationäre Sammelstellen: Anzahl: 21

b) Sammelstellen für Batterien: Anzahl: 21

c) Umweltmobil / Abholung:
(Wie oft wird ein Haltepunkt angefahren?) Sammlungen pro Jahr: 1

d) erfasste Mengen:

Problemstoffe allgemein	Insgesamt	Erfasste Menge über	
		Umweltmobil / Abholung	stationäre Sammelstellen
	Tonnen (Angaben bitte 3 Stellen nach dem Komma)		
Pflanzenbehandlungs-, Schädlings-bekämpfungs-, Holzschutzmittel	2,430	0,322	2,108
Altfarben, Altlacke	52,840	10,098	42,742
organische Lösungsmittel	14,465	0,714	13,751
Säuren und Laugen	3,259	0,227	3,032
Altmedikamente	0,501	0,000	0,501
Autobatterien	8,957	0,395	8,562
Andere Batterien, Akkus[1)]		0,000	0,000
Kleinbatterien	13,983	0,499	13,484
Haushaltschemikalien	0,938	0,143	0,795
Gebinde mit Schadstoffresten	2,349	2,349	0,000
Altöl	12,125	1,289	10,836
sonstige Problemstoffe[2)]	64,830	6,927	57,903
Insgesamt	176,677	22,963	153,714

1) Wenn nur Menge "Andere Batterien, Akkus" gemischt mit "Kleinbatterien" bekannt ist, bitte die gesamte Menge bei "Kleinbatterien" eintragen. - 2) Z.B. Fixierbäder, Entwickler, Leim, Klebemittel, Spraydosen.
Hinweis: Die Summe ist in Tabelle 2 unter Position 201 einzutragen.

Anmerkungen:

Sonstige Problemstoffe:övB, anorg. Und org. Chemikalien, Feuerlöscher, Hg-Abfälle, Kondensatoren, Dispersionsfarben

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kreis: Freudenstadt

Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Sammelgruppen nach ElektroG	Insgesamt Tonnen
1) Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte[1)]	237,850
Darunter: Getrennt gesammelte Nachtspeicherheizgeräte, die Asbest oder sechswertiges Chrom enthalten	24,770
2) Kühlgeräte, ölgefüllte Radiatoren	152,820
3) Bildschirme, Monitore und TV-Geräte	192,320
4) Lampen	7,023
5) Haushaltskleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Leuchten und sonstige Beleuch-tungskörper sowie Geräte für die Ausbreitung oder Steuerung von Licht, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Frei-zeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente[1)]	267,460
Darunter: Getrennt gesammelte batteriebetriebene Altgeräte	
6) Photovoltaikmodule	
Insgesamt	**857,473**

1) Bitte Menge aller in dieser Gruppe angefallenen Geräte eintragen, einschließlich der getrennt gesammelten Geräte.
Hinweis: Summe bitte in Tabelle 2 unter Position 202 "Elektro-/Elektronikaltgeräte/Lampen" eintragen.

Sammlung von Altreifen

Erfasste Menge insgesamt: 71,960 Tonnen

Hinweis: Die Menge bitte in Tabelle 2 der Position 123 "Sonstige Abfälle" hinzufügen.

Sammlung von Bioabfällen

Ist im Kreis flächendeckend ein Holsystem für Bioabfälle (Biotonne einschl. Biobeutel) eingeführt?

☑ ja ☐ nur gebietsweise ☐ keine separate Einsammlung von Bioabfall

Anzahl der Haushalte **mit** Biotonne/Biobeutel am 30.06.2017: 47.125

Anzahl der Haushalte **ohne** Biotonne/Biobeutel am 30.06.2017: 7.873

Sonstige Sammelstellen

Anzahl der Grünabfallsammelstellen: 21

Anzahl der Wertstoffhöfe: 21

Anzahl der Sammelstellen (mobil) für Wertstoffe: 0
(zeitweilige Annahmestellen)

Sonstiges

Sind die Angaben zu den sortierten Leichtverpackungen in Tabelle 1 bzw. Tabelle 1a vollständig?

☑ ja ☐ nur Teilangaben ☐ keine Angaben ermittelbar ☐ Mengen hochgerechnet

Sammeln im Kreis gewerbliche Unternehmen ohne Beauftragung durch die örE bei privaten Haushalten Altpapier ein?

☐ ja ☐ nur gebietsweise ☑ nein

↳ Falls ja oder nur gebietsweise: Sind die Mengen ermittelbar und in Tabelle 1 bzw. Tabelle 1a enthalten?

☐ ja ☐ nur teilweise ☐ nein

Anmerkungen:

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kreis: Freudenstadt

Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsansatz der Aktivitäten der Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2017

Sachkosten:	56.826	Euro
Personalkosten:	162.499	Euro
Insgesamt	219.325	Euro

Anmerkungen:

Aktivitäten der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2017:

Beratung / Aufklärung	
Erklärung Abfallarten und Entsorgungsmöglichkeiten für Bürger (Faltblätter, Abfall-ABC, Abfalltipps etc.)	☑
Informationen Abholung / Anlieferung Abfälle; gedruckt und / oder online (Abfallkalender, Abfuhrpläne, Abfall-App etc.)	☑
Telefonberatung (Vermeidung / Entsorgung / Gebühren / Service)	☑
Beratung / Informationsmaterial Gewerbe	☑
Beratung von Wohnanlagen	☑
Bürgerbüro	☑
Reparaturführer (Flyer, Internet, etc.)	☐
Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	
Ausstellung zum Thema Abfall	☑
Führungen auf Entsorgungs- / Verwertungsanlagen / Betriebshöfen bzw. Besichtigen von Fahrzeugen	☑
Tag der offenen Tür / Feste auf Entsorgungs- / Verwertungsanlagen / Betriebshöfen	☑
Infostände (z. B. vor Supermärkten etc.)	☑
Messestände	☐
Kinospots, Videofilme	☐
Newsletter (Papier / E-Mail) / Postwurfsendungen / Plakataktionen	☑
Öffentlichkeitsarbeit auf Bussen, Straßenbahnen, Müllfahrzeugen, Abfallbehältern, Containern	☐
Vorträge bei Vereinen, Innungen, Gewerbevereinen	☑
Werbeartikel (Aufkleber, Baseballcaps mit Aufdruck, Malbücher etc.)	☑
Zusammenarbeit mit Vereinen / Stadtwerken / Gewerbetreibenden (z.B. Sponsoring)	☐

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Pressearbeit	
Abfallzeitung	☐
Anzeigenserie / Berichte in der (lokalen) Presse	☐
Pressearbeit / -gespräche	☑
Umweltbildung	
Abfallerlebnispfad	☐
Unterrichtseinheiten / Vorträge an Kindergärten, Schulen, Fortbildungseinrichtungen	☑
Theater / Pantomime / Puppentheater zum Thema Abfall	☐
Fortbildung für Lehrer / Erzieher	☐
Lehrerhandreichungen	☐
Medien- / Spiel- / Bücherkiste für Kindergärten / Schulen / Erwachsene zum Thema Abfall	☐
Aktionstage an Schulen, Kindergärten	☐
Ferienprogramm, -aktionen	☑
Aktionen / Aktionstage	
Aktionen zur Müllvermeidung / -entsorgung (z. B. Preisausschreiben)	☐
Kompostvermarktungs- / -verkaufsaktionen / Häckselaktionen	☑
Korksammlung (z. B. Korken für Kork)	☑
Putzeten	☐
Sperrmüllbasar / -börse / Vermittlung von gebrauchten Artikeln (z.B. Fahrräder, Möbel), Vermittlungsportal über das Internet	☑
Einsammlung von Weihnachtsbäumen	☐
Verleih / Vermietung / Vermittlung / Betreuung / Fördermaßnahmen	
Bauschuttrecycling / Erdmassenausgleich	☐
Beteiligung an Arbeitslosen- / Behindertenprojekten zur Vermeidung / Verwertung von Abfällen	☐
Betreuung Schadstoffmobil	☑
Förderung Eigenkompostierung	☑
Gebrauchtwarenkaufhaus	☐
Spül- / Geschirrmobil	☑
Fortbildungsmaßnahmen	
Mitarbeiterschulung	☑

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kontrollmaßnahmen	
Betreuung Recycling- und Wertstoffhöfe	☑
Kontrolle bereitgestellter Abfälle	☑
Kontrolle der Eigenkompostierung (bei Befreiung vom Anschluss an die Biotonne)	☐
Kontrolle der Gewerbebetriebe	☑
Sonstige, und zwar:	
Kontrolle Bioabfälle mit Störstoffdetektor	

Anmerkungen

ERLÄUTERUNG ZU DEN FRAGEBOGEN

Fragebogen I Mengenerfassung

Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten: Für Sammelgruppen, die im Rahmen der gesetzlichen Abholkoordination bereitgestellt werden und für die keine Mengen in Tonnen vorliegen, kann die Menge aus der Anzahl der bereitgestellten Sammelbehältnisse und dem von der Stiftung EAR festgelegten Durchschnittsgewicht je Sammelgruppe bzw. aus der Registerführung nach § 24 (6) NachwV. ermittelt werden. Bei Altgeräten, die auf dem Wege der Optierung einer Entsorgung zugeführt werden, kann zur Ermittlung der Menge auf Praxisbelege (Wiegescheine, Lieferscheine etc.) zurückgegriffen werden.
Die Mengen der getrennt zu sammelnden Nachtspeicheröfen und batteriebetriebenen Altgeräte sind als "Darunter-Position" der Sammelgruppe 1 bzw. 5 auszuweisen. **Außerdem** müssen diese Mengen in der Gesamtmenge der entsprechenden Sammelgruppe (= Zeile über der "Darunter-Position") enthalten sein.

Sammlung von Bioabfällen: Ist es nicht möglich, die Anzahl der Haushalte mit und ohne Biotonne anzugeben, bitte alternative Angaben, z. B. die Anzahl der Grundstücke, machen und im Bemerkungsfeld erklären.
Die Anzahl der Grünabfallsammelstellen setzt sich zusammen aus der Anzahl der Grünabfallsammelplätze, sowie der Anzahl anderer Standorte, z.B. Wertstoffhöfe mit Containern für Grünabfälle. Es ist die Anzahl der Sammelstellen einzutragen, nicht die Anzahl der auf den Sammelstellen befindlichen Container.

ERLÄUTERUNG ZU DEN TABELLEN

Allgemeines

Doppelnennungen einzelner Mengen innerhalb einer Tabelle sind nicht zulässig. Die Mengen bitte in ganzen Tonnen ohne Kommastellen angeben. Bitte keine vorgegebenen Abfallarten zusammenfassen. Sofern nur Mengen für Gemische vorliegen, diese bitte auf die einzelnen Abfallarten aufteilen.

Getrennt erfasste Wertstoffe und Wertstoffmengen aussortiert aus Abfällen unterscheiden sich durch die Behandlung in einer Abfallbehandlungsanlage. Aus Abfallarten händisch ausgelesene Wertstoffe (auch vor der Behandlung in einer Abfallbehandlungsanlage) gehören zu den sortenrein erfassten Wertstoffen (Tabelle 2, Abfallart 105 mit entsprechendem Übertrag in Tabelle 1 zu den Spalten 2 bzw. 3). Erst während der Behandlung in der Anlage ausgelesene Wertstoffe gehören zu den "Wertstoffmengen, aussortiert aus Rückständen von Abfallbehandlungsanlagen" (siehe Erläuterungen zu Tabelle 1 bzw. Tabelle 1a, Absatz 2).

Tabelle 1 bzw. Tabelle 1a

In Tabelle 1 ist das gesamte den Kreisen überlassene Wertstoffaufkommen sowie die innerhalb des Kreises eingesammelten oder angelieferten Mengen der Dualen Systeme anzugeben. Erfasst werden hier die Mengen **nach** der Sortierung.

In Tabelle 1 Spalte 7 "Wertstoffmengen aussortiert aus Rückständen von Abfallbehandlungsanlagen" sind die während und nach der Behandlung separierten Wertstoffe einzutragen. Hier ist ebenfalls der verwertete "Schrott aus Kompostierungsanlagen" (Tabelle 3, Abfallart 406, stoffliche Behandlung) zu übernehmen. **Nicht** einzutragen ist der Schrott aus der Rückstandsschlacke von Müllverbrennungsanlagen sowie aus mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen.

Sollten für aus Wertstoffgemischen aussortierte Wertstoffe (Tabelle 1, Spalte 4 oder 5 bzw. Tabelle 1a, Spalte 4) keine Mengen für die einzelnen Wertstoffarten, sondern lediglich die aussortierte Wertstoffmenge insgesamt vorliegen, tragen Sie diese in die entsprechenden Summenzeilen der Tabellen 1 und 1a ein.
Tabelle 1a ist eine "Darunter-Position" von Tabelle 1 und erfasst ausschließlich die über die Dualen Systeme (Duales System Deutschland AG, Interseroh AG, Landbell AG und andere vergleichbare Systeme) erfassten Wertstoffe.

Tabelle 1b

In Tabelle 1b sind die während der Abfallbehandlung hergestellten Ersatzbrennstoffe nach Abfallarten bzw. Wertstoffgemischen getrennt anzugeben. Diese Mengen sind **kein** Bestandteil der Tabelle 1. Nicht einzutragen sind die durch Behandlung in MBA gewonnenen EBS.

Tabelle 2

In der Tabelle 2 bitte die Primärabfälle, d. h. das Abfallaufkommen vor der Behandlung angeben.
Die Abfallmengen sind bei der Deponieklasse einzutragen, auf der sie abgelagert wurden. Bei Deponien mit mehreren Abschnitten unterschiedlicher Deponieklassen sind die abgelagerten Mengen entsprechend aufzuteilen.
Bitte in der Tabelle 2 die **vollständig im Kreis** eingesammelten Mengen an Wertstoffgemischen aus Haushalten (Abfallart 106) vor der Sortierung eintragen, d.h. den Input in die Sortieranlage, auch wenn die Sortierrückstände daraus nicht wieder dem Kreis überlassen oder über diesen entsorgt wurden und folglich nicht mehr in Tabelle 3 (siehe Hinweise Tabelle 3) enthalten sein müssen.

Werden Abfallmengen einer Sortierung zugeführt, bitte die entsprechende Menge bei "stofflich" eintragen. Die dabei aussortierten Wertstoffe gehören in Tabelle 1 in die entsprechende Spalte "Wertstoffe aussortiert...". Die bei der Sortierung angefallenen Rückstände (Ausnahme: Wertstoffe 105, 106, 107; siehe oben) müssen in Tabelle 3 bei den jeweils vorgegebenen Rückstandsarten enthalten sein.

Tabelle 2a

Es ist der Verbleib der aufgelisteten Abfälle sowohl für eigene Anlagen bzw. Anlagen mit Standort im Kreis, als auch für fremde Anlagen anzugeben.

Tabelle 2b

Die Summen der gesammelten Grünabfälle / Abfälle aus der Biotonne / Biobeutel insgesamt und die Summen der Mengen zu Verwertung / Behandlung müssen den in Tabelle 2 angegebenen Mengen entsprechen. Angaben zur Biogas-, Strom-, und Wärmegewinnung können gegebenenfalls beim Anlagenbetreiber erfragt werden.

Tabelle 3

In der Tabelle 3 bitte die Sekundärabfälle, d. h. die in Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Entsorgungsrückstände angeben.
Wertstoffe, die bei der Behandlung in einer Abfallbehandlungsanlage anfallen, wie beispielsweise Schrott aus einer Kompostierungs-/Vergärungsanlage, sind im Falle der Verwertung in Spalte 2 "stofflich" dieser Tabelle aufzulisten. Bitte dann in die Tabelle 1 Spalte 7 "Abfallbehandlungsanlagen" übertragen.
Unter der Abfallart Nr. 400 bzw. 501 "Rückstände aus Sortieranlagen (einschließlich Dualer Systeme)" sind nur die Rückstände einzutragen, die **nach** der Sortierung wieder dem Kreis überlassen oder von diesem entsorgt wurden.
Unter Nr. 501 sind nur die Rückstände aus der Sortierung der Dualen Systeme aufzunehmen.

Tabelle 4a

Bitte vervollständigen Sie die Angaben zu den vorgegebenen Deponien. Korrigieren und ergänzen Sie die Liste bei Bedarf. Es sollen alle Deponien der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sowie beauftragter Dritter im Kreis aufgeführt werden, die sich im Berichtsjahr in der Ablagerungsphase befanden, unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum tatsächlich Abfälle abgelagert wurden. Im Falle der Stilllegung (Schließung) einer Deponie innerhalb des Berichtsjahres ist das Datum anzugeben, ab dem keine Abfälle zur Beseitigung mehr angenommen wurden und die Deponie in die Stilllegungsphase überführt wurde (Schließungsdatum).

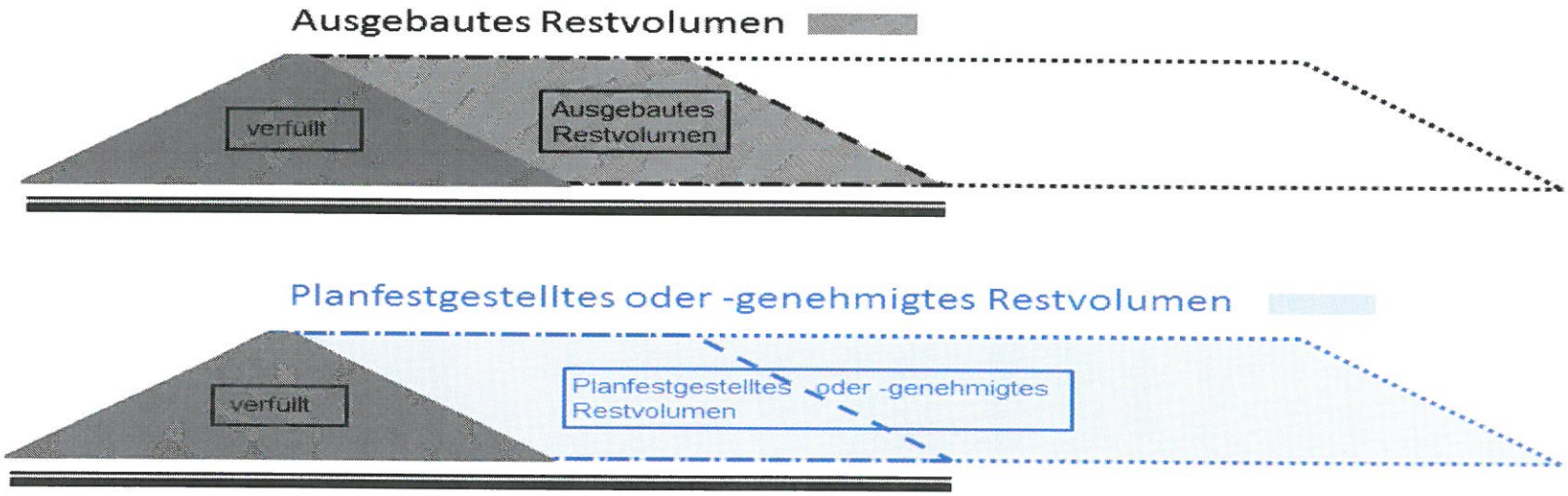
Deponien der Deponieklasse DK -0,5 sind ausschließlich zur Ablagerung von nicht verunreinigtem Bodenaushub zugelassen. Die DK -0,5 Deponien verfügen i.d.R. nicht über Sicherungssysteme wie z. B. Flächendrainagen, Grundwasserpegel, geologische Barriere oder Basisabdichtung.

Ausgebautes Deponierestvolumen: Verbleibendes Deponievolumen, das zum 31.12. des Berichtsjahres noch für die Ablagerung von Abfällen zur Verfügung stand.

Planfestgestelltes oder plangenehmigtes Deponierestvolumen: Zulässiges Ablagerungsvolumen der Deponie lt. Planfeststellungsbeschluss bzw. Plangenehmigung insgesamt (ohne Volumen für Dichtungskomponenten) abzüglich des über die Deponielaufzeit bis 31.12. des Berichtsjahres durch den Einbau von Abfällen verbrauchten Volumens.
Im Fall von Deponien mit nur einem Abschnitt kann das planfestgestellte bzw. plangenehmigte Restvolumen identisch mit dem ausgebauten Restvolumen sein.

Ausbau weiterer Bereiche die von der Planfeststellung bzw. Plangenehmigung bereits umfasst sind: Durch Klick auf das Pfeilsymbol, das beim Auswählen des Tabellenfelds erscheint, öffnet sich ein Ausklappmenü mit den Antwortmöglichkeiten **in Planung (Planungsauftrag ist erteilt) / genehmigt / nicht vorgesehen** . Bitte wählen Sie für jede(n) Deponie(abschnitt) die passende Antwort aus.

Darüber hinaus sind „neue" Deponiekapazitäten anzugeben: Als „neu" gelten Deponien und Deponieabschnitte, für die noch keine Planfeststellung oder Plangenehmigung vorliegt. Dazu gehören auch Erweiterungen bestehender Deponien, wenn eine Änderung der jeweiligen Planfeststellung bzw. Plangenehmigung erforderlich ist. Es bedeuten:
In der Planungsphase: Die Gremienentscheidung zum Bau ist gefallen und der Planungsauftrag zur Erarbeitung der Zulassungsunterlagen wurde vergeben.
In der Genehmigungsphase: Der Antrag auf Planfeststellung bzw. Plangenehmigung wurde gestellt und die Planungsunterlagen wurden bei der zuständigen Behörde eingereicht.



Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 1: GESAMT-WERTSTOFFAUFKOMMEN 2017* (einschließlich Dualer Systeme) **Kreis: Freudenstadt**

Nr.	Wertstoffart	Sortenrein erfasste Wertstoffmengen insgesamt = Summe aus Spalte 2 und 3	Davon		Wertstoffmengen aussortiert aus					
			getrennte Einsammlung / Anlieferung bei / von Haushalten	getrennte Anlieferung von Gewerbebetrieben	Wertstoffgemischen (Mehrkomponentenbehälter bzw. Depotcontainer)		Haus- / Sperrmüll	Rückständen von Abfallbehandlungsanlagen [1]	Gewerbe- / Baustellenabfällen	Bauschutt
					Haushalte	Gewerbe				
		Tonnen (Bitte nur ganze Zahlen eingeben)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Papier/Pappe/Kartonagen	7 573	7 573							
02	Glas	3 011	3 011							
03	FE-Schrott (einschl. Weißblech)	611	611							
04	NE-Schrott (ohne Aluminium)		0							
05	Aluminium		0							
06	Kunststoff (ohne Styropor)	254	254							
07	Styropor	22	22							
08	Textilien (einschl. Schuhe)	342	342							
09	Altfette	11	11							
10	Holz (einschl. Kork)	2 759	2 759							
11	Flüssigkartons, Verbunde		0							
12	Recycling-Baustoffe		0							
13	Flachglas	56	56							
14	Kabel	11	11							
16	Teppiche		0							
15	Sonstige und zwar: CD 1 t unter Kunststoff		0							
	Insgesamt	**14 650**	**14 650**							

*) In dieser Tabelle keine sonstigen schadstoffhaltigen Abfälle (z.B. Elektro- und Elektronikaltgeräte oder Altreifen) sowie keine Ersatzbrennstoffe (EBS) eintragen. – 1) Auch während der Behandlung aussortierte Wertstoffe. Schrott aus Kompostierungsanlagen, nicht jedoch aus MVA-Schlacke und kein Schrott, der während der Behandlung in MBA zurückgewonnen wird.

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 1a: W E R T S T O F F A U F K O M M E N 2 0 1 7, erfasst über Duale Systeme — **Kreis: Freudenstadt**

Nr.	Wertstoffart	Sortenrein erfasste Wertstoffmengen insgesamt = Summe aus Spalte 2 und 3	Davon:		Wertstoffmengen aussortiert aus Wertstoffgemischen
			getrennte Einsammlung / Anlieferung bei / von Haushalten	getrennte Anlieferung von Gewerbe-betrieben	Gelber Sack, Gelbe Tonne oder ähnliche Systeme
		Tonnen			
		1	2	3	4
01	Papier/Pappe/Kartonagen	1 060	1 060		
02	Glas	3 011	3 011		
03	FE-Schrott (einschl. Weißblech)		0		
04	NE-Schrott (ohne Aluminium)		0		
05	Aluminium		0		
06	Kunststoff (ohne Styropor)		0		
07	Styropor	22	22		
10	Holz (einschl. Kork)		0		
11	Flüssigkartons, Verbunde		0		
15	Sonstige, und zwar:		0		
	I n s g e s a m t	**4 093**	**4 093**		

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 1b: AUFKOMMEN AN ERSATZBRENNSTOFFEN 2017		Kreis: Freudenstadt
Nr.	Ersatzbrennstoff aus der Aufbereitung* von:	Tonnen (ohne Kommastellen)
		1
01	Hausmüll	
02	Sperrmüll	
03	Gewerbeabfällen	
04	Baustellenabfällen	
05	Wertstoffgemischen (einschließlich Dualer Systeme)	
06	Grünabfällen	
Abfallgemischen aus mehreren Abfallarten und zwar:		
07		
08		
Anderen Abfallarten und zwar:		
09		
10		
11		
	Insgesamt	

*) Kein EBS aus mechanisch-biologischen Anlagen.

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 2: P R I M Ä R A B F Ä L L E : Dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassene Abfälle 2 0 1 7 — **Kreis: Freudenstadt**

Nr.	Abfallart	Abfall-aufkommen [1] des Kreises insgesamt	Abfallentsorgung									
			Verwertung / Behandlung					Ablagerung in			Verwertung in Deponien (Deponiebau / Rekultivierung)	
			stofflich [2]	biologisch	thermisch	mechanisch-biologisch	sonstige	Deponien der DK II	Deponien der DK I	Deponien der DK 0 und DK -0,5 [3]		
		Tonnen (Bitte nur ganze Zahlen eingeben)										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
101	Hausmüll (inklusive Geschäftsmüll) [4]	6 079			6 079							
102	Sperrmüll	2 496			2 496							
103	Grünabfälle getrennt erfasst [5]	6 166		6 166								
104	Abfälle aus der Biotonne (einschl. Biobeutel)	10 501	13	10 152	336							
105	Wertstoffe getrennt erfasst [6]	14 650	11 627	11	3 012							
106	Wertstoffgemische aus Haushalten [7]	4 179	4 179									
107	Wertstoffgemische aus Gewerbebetrieben [7]											
108	Gewerbe-, Industrieabfälle	3 427			3 427							
109	Baustellenabfälle	969			969							
110	Klärschlamm (Trockenmasse)											
111	Industrieschlamm (Trockenmasse)											
112	Straßenkehr., Sinkkastenschlamm, Sandfangrückst.											
113	Bodenaushub, gefährliche Stoffe enthaltend	12						12				
114	Bodenaushub, keine gefährlichen Stoffe enthaltend	205 811								205 811		
115	Bauschutt, Abbruchmaterial, Gleisschotter	1 062						1 062				
116	Straßenaufbruch											
117	Aschen, Stäube											
118	Schlacken											
119	Reaktionsprodukte [8]											
120	Schredderrückstände (Leichtfraktion)											
121	Schlamm aus Papierherstellung (Trockenmasse)											
122	Formsande aus Gießereien											
124	Sonstige prod.-spezifische Massenabfälle											
125	Abfälle der Stationierungsstreitkräfte											
201	Problemstoffe [9]	177			51		126					
202	Elektro-/Elektronikaltgeräte/Lampen [10]	857	857									
203	asbesthaltige Abfälle	45						45				
123	Sonstige Abfälle, und zwar:											
	I n s g e s a m t	**256 431**	**16 676**	**16 329**	**16 370**		**126**	**1 119**		**205 811**		
301	Wertstoffgemische der Dualen Systeme [11]	4 179	4 179									

1) Mengen vor Behandlung. – 2) Z.B. Behandlung in Sortieranlagen, Rekultivierung übertägiger Abbaustätten. – 3) DK -0,5: Deponien ausschließlich zur Ablagerung von nicht verunreinigtem Bodenaushub. – 4) Soweit im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt; auch Anlieferungen von privaten Haushalten an Entsorgungsanlagen (ohne Sperrmüll). – 5) Inklusive Garten-, Friedhof-, Marktabfälle. – 6) Erfasste Menge, ggf. vor Sortierung. – 7) Erfasste Menge vor Sortierung; aussortierte einzelne Wertstoffmengen in Tabelle 1 Spalte 4 bzw. 5 eintragen. – 8) Aus Abgasreinigung von Feuerungsanlagen, Kühltürmen, etc. – 9) Summe der Problemstoffe aus dem Frageteil. – 10) Summe Elektro-/ Elektronikaltgeräte/Lampen aus dem Frageteil. – 11) Erfasste Menge vor der Sortierung.

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 2a: VERBLEIB AUSGEWÄHLTER PRIMÄRABFÄLLE 2017 aus Tabelle 2 — **Kreis: Freudenstadt**

101 Hausmüll	102 Sperrmüll	104 Abfälle aus der Biotonne (einschl. Biobeutel)	108 Gewerbeabfälle	109 Baustellenabfälle	Abfallmenge	Verbleib der in Tabelle 2 angegebenen Abfälle (**auch** eigenes Entsorgungsgebiet / eigene Anlage). Angabe nur für die vorgegebenen Abfallarten nötig										
					Tonnen	händische Auslese	Sortieranlage	Schredderanlage	Stoffstromanlage	Müllverbrennungsanlage / Müllheizkraftwerk	Biomasseheizkraftwerk / Feuerungsanlage	mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	Lagerhaltung / sonstige Behandlung	Deponierung (inerte Gewerbe-/ Baustellenabfälle)	biologische Behandlung	Name/Betreiber und Ort der Anlage Bitte Bundesland / Land angeben, wenn außerhalb von Baden-Württemberg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
☑	☐	☐	☐	☐	6 144	☐	☐	☐	☐	☑	☐	☐	☐	☐	☐	Restmüllheizkraftwerk Böblingen
☐	☑	☐	☐	☐	2 496	☐	☐	☐	☐	☑	☐	☐	☐	☐	☐	Restmüllheizkraftwerk Böblingen
☐	☐	☑	☐	☐	10 501	☐	☐	☐	☐	☑	☐	☐	☐	☐	☑	Bioabfallvergärungsanlage Sulzhau, Freudenstadt
☐	☐	☐	☑	☐	3 363	☐	☐	☐	☐	☑	☐	☐	☐	☐	☐	Restmüllheizkraftwerk Böblingen
☐	☐	☐	☐	☑	969	☐	☐	☐	☐	☑	☐	☐	☐	☐	☐	Restmüllheizkraftwerk Böblingen
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Insgesamt					**23 473**											

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Kreis: Freudenstadt

Tabelle 2b: SAMMLUNG UND VERBLEIB BIO- UND GRÜNABFÄLLE 2017
aus Tabelle 2

		Abfallmenge	
		103 Grünabfälle	104 Abfälle aus der Biotonne (einschl. Biobeutel)
		Tonnen	
		1	2
Sammlung			
Biotonne (einschließlich Biobeutel)			10 501
Grünabfallsammelplätze		1 460	
Container (auf Wertstoffhöfen / sonstigen Standorten)		4 319	
Sonstige:	Haus zu Haus Sammlung	387	
Summe Sammlung (Muss jeweils Tabelle 2, Spalte 1 entsprechen.)		**6 166**	**10 501**
Verwertung / Behandlung[1]			
stoffliche Verwertung / Behandlung:			
z.B. Wurzelstöcke als Biofilter			
biologische Verwertung / Behandlung:			
Biogas-/Vergärungsanlage		1 192	10 152
Biogasgewinnung pro Tonne Input in m³/t[2]			148
Stromgewinnung pro Tonne Input kWh/t[2]			277
Wärmegewinnung pro Tonne Input kWh/t[2]			379
Bioabfallkompostierung			
Grünabfallkompostierung		4 974	
landwirtschaftliche Direktverwertung (enthält auch: Abgabe an Haushalte oder Erdenwerk)			
thermische Verwertung / Behandlung:			
Biomasseheizkraftwerk / Biomassekraftwerk			
sonstige Verwertung / Behandlung:			
und zwar:	thermische Behandlung		336
	stoffliche behandlung		13
noch nicht zur Entsorgung abgegeben (Lagerhaltung)			
Summe Verwertung / Behandlung (Muss jeweils Tabelle 2, Spalte 1 entsprechen.)		**6 166**	**10 501**

1) Bitte Mengen aus Tabelle 2 aufgeteilt auf entsprechende Behandlungsverfahren eintragen. - 2) Angaben zur Biogas-, Strom-, und Wärmegewinnung können gegebenenfalls beim Anlagenbetreiber erfragt werden.

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 3: S E K U N D Ä R A B F Ä L L E *: Erzeugte Mengen 2 0 1 7
(Nach Sortierung und Abfallbehandlung)

Kreis: Freudenstadt

Nr.	Abfallart	Abfall-aufkommen [1] insgesamt	Abfallentsorgung					
			Verwertung / Behandlung				Ablagerung in	
			stofflich [2]	biologisch	thermisch	sonstige	Deponien der DK II	Deponien der DK 0 und DK I
		Tonnen (Bitte nur ganze Zahlen eingeben)						
		1	2	3	4	5	6	7
400	Rückstände aus Sortieranlagen für Wertstoff-gemische aus Haushalten (einschl. Dualer Systeme) [3]							
401	Rückstände aus Sortieranlagen für Wertstoff-gemische aus Gewerbe [3]							
402	Rückstände aus Kompostierungs-/Biogas- und Vergärungsanlagen (ohne Schrott)							
406	Schrott aus Kompostierungs-/Biogas- und Vergärungs-anlagen (sofern über den Kreis vermarktet) [4]							
408	Rückstände aus Sortieranlagen für Gewerbe- / Baustellenabfälle [5]							
411	Rückstände aus der Sortierung von Haus- / Sperrmüll [5]							
	I n s g e s a m t							
501	davon Rückstände aus Sortierung der Dualen Systeme							

*) Soweit im Auftrag des Kreises oder über den Kreis entsorgt. – 1) Mengenangabe vor der sekundären Abfallentsorgung. – 2) Auch im Untertageversatz. – 3) Bitte hier auch Rückstände aus sortenreiner Wertstoffsortierung eintragen. – 4) Unter stofflich eingetragene Mengen bitte in Tabelle 1 Spalte 7 "Wertstoffmengen aussortiert aus Rückständen von Abfallbehandlungsanlagen" eintragen. – 5) Auch Rückstände aus der Behandlung in Stoffstromanlagen.

Abfallbilanz-Erhebungsbogen 2017

Tabelle 4a: ANGABEN ZU DEN DEPONIEN IN DER ABLAGERUNGSPHASE IM JAHR 2017

Deponien DK II, I, 0, -0,5[1)]; siehe Erläuterungen; Stand der Vorgabe der Deponien: 31.12.2016

Kreis: Freudenstadt

ID-Nummer	GKZ	Standort / Name	Deponieklasse (DK II, I, 0 oder -0,5[1)])	Ausgebautes Deponierest-volumen[2)] [m³] am 31.12.2017	Planfestgestelltes oder -genehmigtes Deponierest-volumen[3)] [m³] am 31.12.2017	Ausbau weiterer bereits planfest-gestellter oder -genehmigter Bereiche ist …	Einbauvolumen [m³] im Jahr 2017	Bei Stilllegung (Schließung) der Deponie im Laufe des Berichtsjahres, bitte Datum eintragen
Voreintragungen, bitte prüfen und ggf. vervollständigen. Änderungen bitte kenntlich machen (z.B. farbliche Feldhinterlegung)								
035728796 / 016	08237028	Freudenstadt-Obermusbach (Bengelbruck)	Deponie DK II	75 051	75 051	bitte auswählen	855	
035728796 / 014	08237002	Griesbaumegert, Alpirsbach-Peterzell	Deponie DK -0,5	102 855	102 855	bitte auswählen	7 409	
035728796 / 007	08237004	Steinbruch Gaiser, Baiersbronn	Deponie DK -0,5	61 393	61 393	bitte auswählen	5 155	
035728796 / 004	08237004	Ettersbach, Baiersbronn-Röt	Deponie DK -0,5	52 488	52 488	bitte auswählen	1 996	
035728796 / 008	08237024	Auchtert, Empfingen	Deponie DK -0,5	29 079	29 079	bitte auswählen	10 297	
035728796 / 005	08237027	Mauertal, Eutingen	Deponie DK -0,5	151 018	151 018	bitte auswählen	10 218	
035728796 / 012	08237028	Birre, Freudenstadt	Deponie DK -0,5	60 076	60 076	bitte auswählen	28 024	
035728796 / 013	08237032	Drehbrunnen, Grömbach	Deponie DK -0,5	38 693	38 693	bitte auswählen	1 173	
035728796 / 003	08237040	Bukenloch, Horb	Deponie DK -0,5	118 799	118 799	bitte auswählen	26 727	
035728796 / 011	08237045	Killberg, Loßburg - Betzweiler-Wälde	Deponie DK -0,5	42 470	42 470	bitte auswählen	930	
035728796 / 009	08237045	Rebenloch, Loßburg	Deponie DK -0,5	168 996	168 996	bitte auswählen	23 363	
035728796 / 010	08237054	Egenhauser Weg, Pfalzgrafenweiler	Deponie DK -0,5	220 198	220 198	bitte auswählen	12 484	
035728796 / 001	08237061	Bräunleshalde, Schopfloch	Deponie DK -0,5	57 405	57 405	bitte auswählen	2 904	
035728796 / 002	08237073	Seewald-Göttelfingen	Deponie DK -0,5	4 823	4 823	bitte auswählen	307	
035728796 / 015	08237074	Hagenbuch, Waldachtal	Deponie DK -0,5	31 347	31 347	bitte auswählen	6 223	
						bitte auswählen		
		Insgesamt		**1 214 691**	**1 214 691**		**138 065**	

***DARÜBER HINAUS* SIND NEUE DEPONIEKAPAZITÄTEN:**

Standort / Name ☐ in der Planungsphase → Deponieklasse Volumen [m³]

Standort / Name ☐ in der Genehmigungsphase → Deponieklasse Volumen [m³]

1) DK -0,5: Deponien ausschließlich zur Ablagerung von nicht verunreinigtem Bodenaushub. Deponie i.d.R. ohne Sicherungssysteme wie z.B. Flächendrainagen, Grundwasserpegel, geologische Barriere, Basisabdichtung und ohne Messstellen zur Grundwasserüberwachung. – 2) Entspricht dem zum 31.12. des Berichtsjahres für den Einbau zur Verfügung stehenden Deponievolumen. –
3) Entspricht Deponievolumen wie in Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren festgelegt, abzüglich dem bereits verfüllten Restvolumen. Im Fall von Deponien mit nur einem Abschnitt kann dieses Volumen dem ausgebauten Deponierestvolumen entsprechen.

Kreis: Freudenstadt

Neue Identnummer Ihrer Entsorgungsanlagen ab Berichtsjahr 2017

Statistik	Standort / Name	Anlage	Identnummer	
			bis 2016	NEU ab 2017
DEP	Freudenstadt-Obermusbach (Bengelbruck)	Deponie DK II	984937240 / 016	035728796 / 016
DEP	Griesbaumegert, Alpirsbach-Peterzell	Deponie DK -0,5	984937240 / 014	035728796 / 014
DEP	Steinbruch Gaiser, Baiersbronn	Deponie DK -0,5	984937240 / 007	035728796 / 007
DEP	Ettersbach, Baiersbronn-Röt	Deponie DK -0,5	984937240 / 004	035728796 / 004
DEP	Auchtert, Empfingen	Deponie DK -0,5	984937240 / 008	035728796 / 008
DEP	Mauertal, Eutingen	Deponie DK -0,5	984937240 / 005	035728796 / 005
DEP	Birre, Freudenstadt	Deponie DK -0,5	984937240 / 012	035728796 / 012
DEP	Drehbrunnen, Grömbach	Deponie DK -0,5	984937240 / 013	035728796 / 013
DEP	Bukenloch, Horb	Deponie DK -0,5	984937240 / 003	035728796 / 003
DEP	Killberg, Loßburg - Betzweiler-Wälde	Deponie DK -0,5	984937240 / 011	035728796 / 011
DEP	Rebenloch, Loßburg	Deponie DK -0,5	984937240 / 009	035728796 / 009
DEP	Egenhauser Weg, Pfalzgrafenweiler	Deponie DK -0,5	984937240 / 010	035728796 / 010
DEP	Bräunleshalde, Schopfloch	Deponie DK -0,5	984937240 / 001	035728796 / 001
DEP	Seewald-Göttelfingen	Deponie DK -0,5	984937240 / 002	035728796 / 002
DEP	Hagenbuch, Waldachtal	Deponie DK -0,5	984937240 / 015	035728796 / 015
KOM	Bengelbruck, Baiersbronn	Kompostierungsanlage	984937240 / 018	035728796 / 018